

# Krakaudorfer Gemeindenachrichten



Jahrgang: 41

Nr. 3/2010

Datum: April 2010

## Bericht über die Gemeinderatssitzung nach § 51 u. § 56 vom 19. 2. 2010

1) Über folgende Tagesordnungspunkte wurde abgestimmt:

- Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf bzw. Tausch eines Teilstückes des Grundstückes 982/1 (öffentliches Gut) der KG Krakaudorf.

Der Vorsitz dabei wurde an VzBgm. G. Leitner übergeben und wegen Befangenheit zu diesem TOP verließen zwei Gemeinderatsmandatäre die Sitzung. Das Ansuchen zum Kauf/Tausch des Grundstückes kam nochmals zur Verlesung und es konnte nach weiterer kurzer Diskussion wenig Neues in den Vordergrund gestellt werden. Anschließend wurde wie folgt abgestimmt:

Verkauf des Grundstückes durch die Gemeinde: 2 dafür – 3 dagegen  
Tausch des Grundstückes mit der Gemeinde: 2 dafür – 3 dagegen

Bei der Fortführung des weiteren Tagesordnungspunktes übernahm Bgm. W. Steinhart wieder den Vorsitz.

- Ansuchen Siedlungszufahrt Brandleckweg um Übernahme durch die Gemeinde.  
Der Bürgermeister verlas nochmals das Ansuchen der Anrainer und es wurde ausführlich die weitere Vorgangsweise besprochen. Dazu beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass „...das Ansuchen unter Bezugnahme weiterer Verhandlungen und Abklärung der Kosten weiterbehandelt wird und einer genauen Abklärung bedarf.“

Mittlerweile hat ein Gespräch mit dem Wegeigentümer Ch. Höfl stattgefunden und hat ergeben, dass das besagtes Wegstück unter den jetzigen Voraussetzungen nicht an die Gemeinde zur Zuführung in das öffentliche Gemeindewegenetz abgegeben wird.

## Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 27. 3. 2010

2) Über folgende Tagesordnungspunkte wurde einstimmig befunden:

- Einfügung des TOP 7) „Heimathausangelegenheiten – nicht öffentlich“
- Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29. 12. 2009 u. 19. 2. 1010.
- Der Rechnungsabschluss 2009 wurde von Gemeindekassier J. Pirker vorgetragen und vom Gemeinderat genehmigt; ebenso die Entlastung des Bürgermeisters und Kassiers über die Rechnungslegung für das Jahr 2009.

3) Zum Rechnungsabschluss (RA) 2009 einige detaillierte Zahlen:

**Kassengebarung:** Anfangsbestand 2009 € -48.825,21  
Endbestand 2009 € -121.541,06

Von den zugesicherten Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark für 2009 konnten rund € 70.000,- noch nicht im RA 2009 berücksichtigt werden, da diese noch nicht ausbezahlt wurden.

<b>Rechnungsabschluss 2009: (IST)</b>	Ordentl. Haushalt:	Einnahmen ges.	€	1.163.849,32
		Ausgaben ges.	€	1.044.550,57
	Außerordentl. Haushalt:	Einnahmen ges.	€	100.721,48
		Ausgaben ges.	€	112.792,59

- 4) **Beim Punkt 6, „Standortverlegung Viehwaage; Zurückführung des Waagplatzes für öffentliche Parkflächen“** gab es eine ausführliche Erläuterung der momentanen Problematik des Standortes der Viehwaage im Ortszentrum durch den Bürgermeister. Dabei kamen mehrere Schriftstücke zur Verlesung, wobei beim Schreiben der Gemeinde vom 2. 1. 2010 an die Agrargemeinschaft „Krakaudorfer Gemeindeberg“ um „...Übernahme der Viehwaage...“ kein Interesse seitens der Agrargemeinschaft bestand. Ein weiteres Schreiben vom 8. 2. 2010 um „...Bereitstellung eines Waagplatzes...“ ist noch unbeantwortet.
- Dazu gab es im Gemeinderat einen regen Meinungsaustausch. Schlussendlich wurde dem Antrag, „...die Viehwaage einer Standortverlegung zuzuführen und den Waagplatz für öffentliche Parkflächen zu befestigen und bereitzustellen“ mehrheitlich nicht zugestimmt.
- Daraufhin gab es einen weiteren Antrag, von GR R. Steinhart eingebracht, „...den TOP 6: Standortverlegung Viehwaage; Zurückführung des Waagplatzes für öffentliche Parkflächen auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen und das Schreiben (Antwort) der Agrargemeinschaft „Krakaudorfer Gemeindeberg“ abzuwarten.“ Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

## Aktuelle Mitteilungen

- Die Verständnislosigkeit über die Einhaltung der Gewichtsbeschränkung infolge Tauwetters gibt Anlass dazu, Veränderungen der Straßenverkehrsordnung auf Gemeindewegen vorzunehmen. So wird bei der Bezirkshauptmannschaft Murau beantragt, das gesamte Gemeindewegenetz für die Dauer des Tauwetters im Frühjahr mit einer Gewichtsbeschränkung zu versehen und einer nach der StVO zu verordneten Maßnahme zuzuführen – dies ist für den Schutz unseres gesamten, eigenen Straßennetzes unumgänglich und umfasste bis heute lediglich eine verordnete Gewichtsbeschränkung für den Abschnitt „Künstenstraße“.
- Eine weitere Gerichtsverhandlung wegen der Grenzberichtigung an der Liegenschaft F. Knapp, Krakaudorf 73, zur Gemeinde Krakaudorf wurde vom Beklagten gefordert und findet am 17. 5. 2010 im Bezirksgericht Murau statt, wobei die Kostenübernahme dieser Rechtssache zur Verhandlung kommt.  
In weiterer Folge gibt es eine sog. „Altlastforderung“ aus dem Jahr 1987, wobei eine damalige Vereinbarung der Gemeinde Krakaudorf mit F. Knapp beim Bau des „Feldernweges“ zu klären ist und einer Abhandlung bedarf.
- Die Konstituierung des neugewählten Gemeinderates findet am 24. 4. 2010 im Sitzungszimmer der Gemeinde statt und ist öffentlich.
- Die zweimal im Jahr stattfindende Sperrmüllabfuhr wird im Frühjahr im ASZ Krakauhintermühlen am 9. u. 10. 4. 2010 durchgeführt.

- Auskünfte jeglicher Art erhalten Sie in den Amtsstunden am Gemeindeamt bzw. bei den Bürgersprechtagen. Diese finden nach der Umstellung auf die Sommerzeit ab sofort jeden 1. u. 3. Freitag im Monat wieder von 19:00 bis 20:00 Uhr statt. In dringenden Fällen selbstverständlich auch telefonisch unter 0 664/23 03 409.

### **Altenurlaubsaktion 2010**

Für die Altenurlaubsaktion 2010 steht folgender Termin zur Verfügung:

**31.08.2010 bis 09.09.2010**  
**im Gasthof Sonnenhof in Hartberg**

Interessenten können sich **bis 30.04.2010** am Gemeindeamt melden.

### **Tierseuchenkassenbeitrag für das Jahr 2010**

Der Tierseuchenkassenbeitrag für das Jahr 2010 beträgt für jedes Rind € 1,10.

Für die Beitragspflicht ist jener Bestand an Rindern maßgebend, welcher nach den Auswertungen der zentralen Rinderdatenbank der AMA zum 01. Jänner 2010 beim jeweiligen Rinderhaltungsbetrieb festgestellt wurde.

**Der Tierseuchenkassenbeitrag für das Jahr 2010 ist bis Freitag, dem 30.04.2010 am Gemeindeamt zur Einzahlung zu bringen.**

### **Sommerkindergarten in St. Peter am Kammersberg**

Auch Jahr 2010 wird es einen Sommerbetrieb im Kindergarten der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg in der Zeit von 12. Juli 2010 bis 6. August 2010 geben.

Diesen Sommerkindergarten dürfen nicht nur Kindergartenkinder besuchen, sondern alle Kinder vom 18. Lebensmonat bis zum vollendeten 10. Lebensjahr.

Für die Kindergartenkinder leistet das Land den Elternbeitrag. Für alle restlichen Kinder ist ein Betrag von € 65,- zu bezahlen.

Anmeldungen für den Besuch des Sommerkindergartens können ab sofort im Marktgemeindeamt St. Peter am Kammersberg (Tel. 03536/7611) getätigt werden.

**Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen verbindlich und verpflichtend einzuhalten sind!**

Für den Betrieb des Sommerkindergartens ist eine Anzahl von mindestens 8 Kindern erforderlich.

UM DIE ANLIEGEN UNSERER  
BÜRGERINNEN STETS BEMÜHT!

**Für die Gemeinde zeichnet**

**der Bürgermeister:**  
**Wenzel Steinhart**